



ADLER nach gutem dritten Quartal auf Prognosekurs

Umsatz deutlich gesteigert und Trendwende bei wichtigen Kennzahlen eingeleitet

Haibach bei Aschaffenburg, 12. November 2012. Die Adler Modemärkte AG hat im 3. Quartal ihr Umsatzwachstum weiter beschleunigt und gleichzeitig eine positive Trendwende beim Rohertrag vollzogen. Insbesondere der Netto-Cashflow wurde deutlich gesteigert. Damit konnte das Unternehmen weiter Fahrt aufnehmen und sich so eine gute Ausgangsposition für das 4. Quartal und den entscheidenden Schlussspurt in das Weihnachtsgeschäft verschaffen.

Im 3. Quartal steigerte das Unternehmen den Umsatz auf € 111,0 Mio. gegenüber dem Vorjahreszeitraum (€ 98,5 Mio.). Das entspricht einem Zuwachs von 12,7%. Das Wachstum ging nicht nur auf das Konto der zuletzt neu eröffneten Modemärkte, sondern erstreckt sich auch auf den Like-for-Like-Umsatz, also den Vergleichsumsatz bei den Bestandsmärkten, der im vergleichbaren Zeitraum um 0,7% stieg. Beim Materialaufwand zeigte sich im 3. Quartal eine relative Verbesserung von 50,5% auf 50,3%, nachdem dieser im ersten Halbjahr noch prozentual gestiegen war.

Beim Ertrag liegt das EBITDA des 3. Quartals mit € 0,2 Mio. über dem Vorjahreswert von € 0,08 Mio. EBIT (€ -3,5 Mio., Vj. € -3,3 Mio.) und Konzernergebnis (€ -4,0 Mio., Vj. € -3,8 Mio.) erreichten annähernd das Vorjahresniveau.

In den ersten neun Monaten konnte ADLER damit den Umsatz von € 315,0 (1-9/2011) auf € 343,7 Mio. steigern. Dies entspricht einer Verbesserung von 9,1%. Das EBITDA stieg im 3. Quartal deutlich an, lag jedoch im gesamten Berichtszeitraum mit € 0,9 Mio. noch um € 3,8 Mio. unter dem Niveau der Vorjahrsperiode (€ 4,7 Mio.). Unter dem Strich sank das Konzernergebnis nach Steuern bedingt durch das in der gesamten Branche schwache 1. Halbjahr auf € -11,0 Mio. nach € -6,7 Mio. im Vorjahr.

Erfreulich war die Liquiditätsentwicklung. So konnte ADLER den Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit deutlich steigern. Der Cashflow verbesserte sich um € 18,1 Mio. auf € 3,0 Mio. Im Vorjahr gab es noch einen Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von € -15,1 Mio.

Der Vorstand wertet die Trendwende bei wesentlichen Kennzahlen und die spürbare Verbesserung des operativen Geschäfts als Beleg für die Richtigkeit der eingeleiteten Maßnahmen zur Konsolidierung und Ertragssteigerung, sowie als Bestätigung für das ADLER-Geschäftsmodell.

Da auch im Unterschied zur allgemeinen Branchenentwicklung im 3. Quartal (-3,4%) die Kundenfrequenz bei ADLER mit +0,6% wieder anstieg, betrachtet der Vorstand diese Entwicklung als Zeichen der Stärke und hält an seiner Prognose für das Gesamtjahr fest. Danach strebt ADLER ein Umsatzwachstum im hohen einstelligen oder niedrigen zweistelligen Prozentbereich an sowie ein Ertragswachstum in Relation zum Umsatzanstieg.

Die Adler Modemärkte AG mit Sitz in Haibach bei Aschaffenburg gehört zu den größten und bedeutendsten Textileinzelhändlern in Deutschland. Die Gruppe setzte im Jahr 2011 mit rund 4.400 Mitarbeitern € 476,6 Mio. um und erzielte ein EBITDA von € 30,7 Mio. ADLER betreibt derzeit 167 Modemärkte, davon 137 in Deutschland, 28 in Österreich, zwei in Luxemburg sowie einen Online-Shop im Internet. Das Unternehmen konzentriert sich auf Großflächenkonzepte über 1.000 m² Verkaufsfläche und bietet mit zahlreichen Eigenmarken und ausgesuchten Fremddmarken ein breitgefächertes Warensortiment an. ADLER ist dank seiner mehr als 60 Jahre Tradition mit hoher Kundenbindung nach eigenen Erhebungen der Marktführer in dem kaufkraftstarken Segment der Altersgruppe ab 45 Jahre.

Weitere Informationen: www.adlermode-unternehmen.com ; www.adlermode.com

Pressekontakt:

Bruno Seifert, Wirtschafts- und Unternehmenspresse
Adler Modemärkte AG, Industriestraße Ost 1-7
D-63808 Haibach bei Aschaffenburg
Telefon: +49 (0) 152 54 55 08 35